

## Ein starker Mann an der Spitze eines starken Vereins

### Bernhard Hoidn präsentiert beachtliche Leistungsbilanz des Stemmclubs

Mit sichtbarem Stolz blickte Stemmclub-Boss Bernhard Hoidn im Rahmen der Jahreshauptversammlung auf das vergangene Jahr zurück. Berechtigt, denn der nur aktuell 218 Mitglieder zählende Verein ist ein Paradebeispiel an Leistungsvermögen.

Obwohl nur knapp über zehn Prozent der Mitglieder aktiv an Wettbewerben teilnehmen, wurden 30 Meisterschaften eingeheimst, darunter zwei deutsche Titel und sogar ein Sieg bei einer Weltmeisterschaft.

Hinzu kommen zahlreiche Rekorde – gekrönt durch drei nationale Bestmarken und einen Weltrekord.

Trotz der regen Sportaktivitäten war der Stemmclub selbst Ausrichter zahlreicher Veranstaltungen, wie z. B. der niederbayerischen Meisterschaft im Bankdrücken und Gewichtheben, dem internationalen Turnier „Bavaria-Cup“, dem Josef Spießl-Gedächtnisturnier im Gewichtheben, dem Weihnachtsvergleichskampf im Kraftdreikampf und den Bayernligaaustragungen.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Landshut wurden 14 Athleten des Stemmclubs geehrt und mit Mario Schwanke konnte bereits zum 12. Mal ein Stemmclub-Akteur die höchste Auszeichnung der Stadt Landshut, den Silberbecher in Empfang nehmen.

Der Stemmclub beeindruckt zudem nicht nur mit sportlicher Präsenz, sondern hat mit Detlev Albrings auch den amtierenden Präsidenten des Bundesverbandes in seinen Reihen.

Ohne Zweifel sind die Kraftdreikämpfer das Aushängeschild des Vereins. Abteilungsleiter Daniel Ginzinger präsentierte eine Leistungsbilanz, die seines gleichen sucht. Auf das Konto der nur 23 aktiven Heber gehen 51 Medaillen, davon 17 goldene bei bayerischen und 9 bei niederbayerischen Meisterschaften. Für das „Sahnehäubchen“ sorgte aber wieder einmal Klaus Semsch, der nicht nur mit nationaler Bestmarke deutscher Meister wurde, sondern auch die Weltmeisterschaft mit einem neuen Weltrekord gewann.

Weniger rosig sieht es im Gewichtheberlager aus. Hier steht Stemmerchef Bernhard Rank selbst an vorderster Front und war auch als bayerischer und deutscher Meister wieder erfolgreichster Medaillensammler.

Fitness-Abteilungsleiter und Stadtrat Willi Hess unterstrich die Bestrebungen, die im letzten Jahr ausgefallene Bavariade diesmal ohne „Wenn und Aber“ auszutragen und die Revisoren Anton und Florian Sauerer bescheinigten Kassiererinnen Stefanie Huber



1. Vorsitzender des Stemmclub Bavaria 20 Landshut: Bernhard Hoidn

eine ordentliche Kassenführung. Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig beschlossen.

Viel zu tun hatte Sportwart Jaroslaw Gwozdecki, der mit großem handwerklichem Geschick und beispielhaftem Einsatz das Vereinsheim und die Sportgeräte in Schuss hielt.

Jugendwart Stefan Voss verzeichnete einen Mitgliederzuwachs im Nachwuchsbereich und führte die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft im Kraftdreikampf auf die tadellose Jugendarbeit zurück. Überdurchschnittliche Erfolge bei zahlreichen Turnieren runden die Nachwuchsarbeit ab.

Akribisch protokollierte Schriftführer Florian Tikwe alle im vergangenen Jahr abgehaltenen Ausschusssitzungen und die Generalversammlung.

Dass die Stemmer nicht nur meisterlich mit der Hantel umgehen können, bewiesen sie durch den selbstlosen Einsatz bei einer Fülle an Reparatur- und Renovierungsarbeiten der Innen- und Außenanlagen. Vorsitzender Bernhard Hoidn wertete das Verhalten der Mitglieder als echtes Zeichen der Verbundenheit mit dem Verein und bedankte sich bei den Mitgliedern.

Nach der Aussprache zu den Rechenschaftsberichten beschloss der 1. Vorsitzende mit einem Ausblick auf die bevorstehenden Sportereignisse die Versammlung.

Dr. Karl Greiner